



## Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Miltenberg

Beantwortung der Fragen der ACK Bayern

### 1. Welche Veranstaltungen haben im Rahmen des Reformationsjahres in Ihrem Kontext stattgefunden?

- **Ökumenischer Neujahrsgottesdienst zum Beginn des Reformationsjahres.**

Erster ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang am 01.01.2017 in der evangelischen Johanneskirche mit anschließendem Stehempfang im Neuen Evangelischen Gemeindehaus. Die drei christlichen Kirchen der ACK Miltenberg gestalteten den Gottesdienst: Predigt von 3 Pfarrern, Lieder aus dem Liedgut aller 3 Gemeinden, persönliche Segnung am Ende. Der Empfang wurde ebenfalls gut angenommen und die Anwesenden kamen gut miteinander ins Gespräch.

- **Erzählcafé zum Lutherjahr** am 20.05.2017, Samstagnachmittag, im evangelischen Gemeindezentrum

Thema: „Früher hat’s gekracht, heute wird gelacht!“ (Erzählcafé in entspannter Atmosphäre über: was uns früher getrennt hat, über Vorurteile, was leidvoll war, wie es sich verändert hat, was uns heute gemeinsam ist, wie es weitergehen könnte) mit Gast Prof. Dr. Urs Baumann aus Tübingen; anschließend ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Johanneskirche mit den „5 Verpflichtungen der ACK Miltenberg“, in Anlehnung an die Vorlage des Versöhnungsgottesdienstes in Hildesheim.

- **Besuch der evangelisch-lutherischen Delegation aus Costa Rica** beim ACK Treffen am 29.05.2017 im evangelischen Gemeindezentrum (Gespräch über die jeweiligen Aktivitäten im Lutherjahr und aktuelle Reformationsbestrebungen)

- **Main-Schiffahrt mit dem „Lutherschiff“** (von Miltenberg nach Aschaffenburg mit Gottesdienst und Verpflegung auf dem Schiff) auf Einladung der evangelischen Kirche zum Stadtkirchentag in Aschaffenburg am Pfingstmontag, 05.06.2017.

- **Ökumenisches Gemeindefest** im Juli im Klostergarten

- **Aufführung des Pop-Oratoriums „Martin Luther“** mit dem Johannes-Butzbach-Gymnasium und der katholischen und evangelisch-lutherischen Gemeinde als Mitveranstalter (zwar kein eigenes ACK-Unternehmen, aber ökumenisch)



## **2. Wie würden Sie sie und den Ertrag des Reformationsjahres überhaupt auswerten?**

Für die ACK Miltenberg hat eine neue Tradition begonnen – der gemeinsame Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Stehempfang, der von nun an im Wechsel in den verschiedenen Gemeinden stattfinden soll.

Das Erzählcafé mit persönlichem Austausch wurde sehr positiv erlebt, vor allem auch versöhnend und hat tatsächlich dazu beigetragen, dass manche Erinnerungen geheilt werden konnten.

Ebenso wurde die Schifffahrt nach Aschaffenburg (Gemeinden auf dem Schiff, die lange Zeit hatten, miteinander zu sprechen und den schönen Tag zu genießen) begeistert aufgenommen.

Das ökumenische Gemeindefest hat sich gut eingespielt, wird gut angenommen; es wird als entlastend empfunden, dass Mitarbeitende aus allen drei Gemeinden mitwirken. Aus diesem Grund soll es weitergeführt werden, mit jährlichem Ortswechsel.

Das großartige Luthermusical zeigte die wertvollen Schritte zur Erneuerung der Kirche und die „Freiheit der Kinder Gottes“ – eindringlicher, so scheint es, als manches Referat...

## **3. Wie soll die multilaterale Ökumene nach 2017 weitergehen und was können die ACKs dazu beitragen?**

Wir wollen das Bewusstsein für die ACK in den jeweiligen Gemeinden stärken – durch persönliche Ansprache der Gemeindeglieder, bessere Informationsweitergabe und Öffentlichkeitsarbeit.

Jugendliche sollen explizit für konkrete Projekte gewonnen werden - z.B. für eine Mitwirkung in Gottesdiensten oder Veranstaltungen (Mainfest, ökumenisches Gemeindefest usw.)

Die Delegierten zur Versammlung der ACK Miltenberg haben erkannt, dass es gewinnbringend ist, zusammenzuarbeiten, dass der eine vom anderen lernen kann, dass wir uns in unseren unterschiedlichen Traditionen und Einstellungen ergänzen. Die gegenseitige Wertschätzung ist gewachsen. Dies gilt es noch in die einzelnen Gemeinden hineinzutragen.